

Unabhängigkeit ist keine Utopie



Die ideale Lösung-die Tankfüllung kommt vom eigenen Carport

Um unsere Abhängigkeit von fossilen Energien zu minimieren, ist e-Mobilität ein wichtiges Thema geworden. Aber es sollte nur Strom aus regenerativen Energiequellen wie Sonne, Wind und Wasser für

die „Betankung“ der Fahrzeuge verwendet werden. Es macht keinen Sinn bzw. verschlimmert die CO2 Bilanz noch, wenn der Strom z.B. aus einem Gas- Kohle- oder einem Atomkraftwerk kommt.

Lösung in Sicht

Soweit muss es aber nicht kommen, mittels der eigenen Photovoltaikanlage z.B. am Carport kann die Energie zur Betankung eines e-Fahrzeuges selbst generiert werden. Um sich unabhängig von der Tageszeit zu machen, ist ein Stromspeicher nötig. Die derzeit erhältlichen Speicher-Lösungen bieten aber noch nicht die ausreichenden Kapazitäten und sind noch nicht wirtschaftlich. In den nächsten Jahren wird sich dies aber ändern und jeder kann das e-Fahrzeug mit

Sonnenstrom CO2-neutral betanken. „Überschüssiger“ Sonnenstrom kann selbst verbraucht oder in das Netz verkauft werden!

Information

ingenieurbüro rampitsch



Ing. Günther Rampitsch

Paul-Hackhofer Str. 1

9400 Wolfsberg

0664/52 46 000

g.rampitsch@energie-autarkie.at

www.energie-autarkie.at

Unterkärnten Wolfsberg & Völkermarkt